

Lfd. Nr.	Abtl.	Projekt / Standort / Gebäude / Straße / Einrichtung	Kurzbeschreibung der Maßnahme	Geschätzte Kosten [brutto]	Geplante Dauer der Maßnahme	Geplanter Fertigstellungstermin	Aktueller Sachstand
1	23	Neu-Aufstellung des Amtes	- Umsetzung der Ergebnisse aus dem Beratungsprozess mit PD Deutschland im Hinblick auf organisatorische und personelle Maßnahmen			2022	Die Vorstellung der Ergebnisse aus dem Beratungsprozess ist für die 2. Sitzung des Bauausschusses im Jahr 2022 geplant. Einzelne Maßnahmen werden bereits umgesetzt bzw. deren Umsetzung in die Wege geleitet.
2	23-1	Digitalisierung von amtsinternen Abläufen zu Rechnungsabwicklung und Vergaben	- Bestandaufnahme und Analyse im Hinblick auf die internen Abläufe, Prozesswege, verwendeten Vordrucke bzw. Formulare - Eruiierung der technischen Möglichkeiten und Auswahl eines neuen Verfahrensweges - Anpassung der internen Abläufe - Anpassung / Entwicklung von Vordrucken und Formularen - Entwicklung von Prozessabläufen - Schulung aller Kolleginnen und Kollegen im Amt		6 Monate	Ende 2022	Das Prozessmanagement in Amt 23 wird zurzeit aufgebaut. Ein Bestandteil ist die Aufnahme und Priorisierung von verbesserungswürdigen Prozessen. Die Digitalisierung der Rechnungsabläufe, sowie Vergaben wurden als zweit höchste Priorität eingestuft. Daher verzögert sich der Projektstart.
3	23-1	Installierung eines amtsinternen Prozessmanagements / einer Qualitätssicherung	- Festlegung von Zuständigkeiten und Verantwortlichkeiten - Aufarbeitung der Themenfelder aus dem Beratungsprozess mit PD Deutschland - Gründung von Arbeitsgruppen und Begleitung dieser		9 Monate	Mitte 2022	Das Prozessmanagement wird zurzeit aufgebaut. Im Februar 2022 sollen die ersten Prozessteams gebildet werden. Das Prozessmanagement wird dann in eine laufenden Tätigkeit übergehen.
4	23-1	Abwicklung von Steuerangelegenheiten des Amtes 23	- Bestandsaufnahme - Aufarbeiten der Pflichten aus der neuen Dienstweisung Steuern - Festlegung von Zuständigkeiten und Kommunikationswegen - Klärung von Buchungs- und Dokumentationsprozessen		4 Monate	1. Quartal 2022	Die Aufgabe wurde neu in der Dienstverteilung einer Stelle für eine_n Controller_in verankert. Die Stelle wurde am 01.11.2021 besetzt. Die Steuerangelegenheiten werden zentral über die Kollegin abgewickelt. Nachdem die Einarbeitung abgeschlossen ist, geht dieses Projekt in eine laufenden Tätigkeit über.
5	23-1	Zuwendungsmanagement	Prüfung und Beantragung von Fördermitteln: - Campus Sandheide: Gespräche mit Fördermittelgebern finden derzeit statt. - Umrüstung der Beleuchtung in Schulen und Einrichtungen auf LED: Fördermaßnahmen laufen, weitere Anträge werden in 2022 gestellt. - Elektromobilität, z.B. für neue E-Ladesäulen: Förderprogramme werden anlassbezogen geprüft. - Infrastrukturausbau der Ganztagsbetreuung für Grundschulkinder: Ein Antrag wurde für den geplanten Ankauf eines Schulgrundstücks gestellt. - Umrüstung der Beleuchtung von Lichtsignalanlagen auf LED: Derzeit in Prüfung. - Durchlässe K 11: Ob Fördermöglichkeiten bestehen, wird Ende 2021 / Anfang 2022 geprüft. - Barrierefreier Umbau von Bushaltestellen: Fördermittel wurden für den Umbau nach §12 und §13 ÖPNVG beantragt.		Laufend		
6	23-2	Neuanmietung eines Gebäudes in Wülfrath	Durchführung der Besichtigungstermine. Verhandlungen mit dem Vermieter. Koordination der Vermietungssituation mit den beteiligten Bereichen. Vorbereitung des unterschriftsreifen Mietvertrages. Ständiger Austausch mit den Bereichen Organisation, IT-Steuerung und dem Vermieter.	396.000 € Miete	Bis längstens Ende 2022	Gebäude wurde im März 2021 bezogen	Die Anmietung des Gebäudes wurde bis 31.12.2022 verlängert.
7	23-3	Panorama Radweg Haan	Gehwegtunnelsanierung	ca. 88.000 €	ca. 3 Wochen	Okt./Nov. 2022	Vorbereitung der Vergabe.
8	23-3	K 16 Lärmschutzzaun im Mittelstreifen der Haaner Straße in Erkrath	Entfernen der Fundamente inkl. Restpfosten des bestehenden Lärmschutzzaunes mit anschließendem Neubau des Lärmschutzzaunes im Mittelstreifen der Haaner Straße in Erkrath aus witterungsbeständigem WPC. Länge: ca. 120 m Höhe an jeder Stelle: min. 1,20 m (Straße hat ein Längsgefälle von ca. 8,5 %)	ca. 80.000 €	ca. 3 - 4 Wochen für die reinen Bauarbeiten	4. Quartal 2021	Mangelfreie Abnahme erfolgte in der 4. KW 2022. Die Schlussrechnung für die Bauleistungen steht derzeit noch aus.
9	23-3	K 16 Fußgängerbrücke über der Haaner Straße in Erkrath	Erneuerung des Brückenüberbaus der Fußgängerbrücke über der Haaner Straße in Erkrath. Hierfür muss der bestehende Brückenüberbau kontrolliert abgerissen werden und der neue Brückenüberbau neu geplant und baulich umgesetzt werden.	Ingenieurleistungen: ca. 95.000 € brutto Bauleistungen: ca. 300.000 € brutto	ca. 1 Jahr	1. Quartal 2023	Submission der Ingenieurleistungen in der 6. KW. 2022. Es sind 3 Angebote im Kostenrahmen eingegangen.
10	23-3	K 23 Bökenbuschstraße / Rottberger Str. in Veibert	Bei den auszuführenden Arbeiten handelt es sich um die Reinigung und Untersuchung mehrerer Haltungen, Leitungen, Schächte und Sinkkästen der Straßenentwässerung. Zurzeit wird noch genauer geprüft, wo genau sich die teilweise schwer zu findenden Schächte befinden und in welchem Zustand sie sind. Die Grundlage dafür sind, teilweise veraltete, Bestandspläne von 1988.	ca. 70.000 €	4 Monate	3. Quartal 2022	Ausschreibung in Bearbeitung.
11	23-3	Kreisangehörige Städte Erkrath, Haan, Mettmann	Zur Sicherstellung der Verkehrssicherheit an den Kreisstraßen der 3 Städte sind folgende Maßnahmen durchzuführen: Baumfällungen, Totholzbesichtigungen und Lichtraumprofilsschnitte. Los 1 beinhaltet die kreisangehörige Stadt Mettmann mit ca. 320 Maßnahmen. Los 2 beinhaltet die kreisangehörigen Städte Erkrath und Haan mit ca. 330 Maßnahmen.	ca. 90.000 € Beauftragt für 74.964,06 €	4 Monate	Ende Mai 2021	Die Arbeiten der Fa. van Huizen für beide Lose sind abgeschlossen.

Lfd. Nr.	Abtl.	Projekt / Standort / Gebäude / Straße / Einrichtung	Kurzbeschreibung der Maßnahme	Geschätzte Kosten [brutto]	Geplante Dauer der Maßnahme	Geplanter Fertigstellungstermin	Aktueller Sachstand
12	23-3	Alle Kreisstraßen	Sinkkästenreinigung an alle Kreisstraßen einmal in 2021 und zweimal in 2022	ca. 62.717 € beauftragt für 33.018 €	1 Woche pro Maßnahme.	Herbst 2021 / Frühjahr 2022 / Herbst 2022	Die Arbeiten wurden einmal im Jahr 2021 und werden zwei Mal in 2022 durchgeführt. Die erste Maßnahme erfolgte im Oktober 2021. Der Auftrag ging an die Firma ALBA-Baving Industriedienstleistung.
13	23-3	Sanierung der K 15 in Wülfrath	Aufgrund des Hochwassers im Juli 2021 wurde der Aprather Weg in Wülfrath stark beschädigt und es muss auf einer Länge von ca. 90 m schnellstmöglich saniert werden	Baugrunduntersuchung ca.5.184 €. Inspektion und Reinigung der Durchlässe ca.1.970 €. Sanierung ca. 30.000 €	3 Monate	2 Quartal 2022	Die Baugrunduntersuchung erfolgte im November 2021. Reinigung der Durchlässe finden im Februar 2022 statt. Danach erfolgt die Sanierung. LV ist in Bearbeitung.
14	23-3	Durchführung der Vergabe Müll einsammeln an Kreisstraßen des Kreises Mettmann	Abfallstoffe auflösen von aller Kreisstraßenflächen, Bankett, Trenninseln (hausmüllähnliche Abfälle wie Glas, Papier, Kunststoffe, Sperrmüll, gefährliche Stoffen)	ca. 50.000 € beauftragt für 19.000 €	2 Monate.	Juli 2021 / Herbst 2021 / Frühjahr 2022 / Herbst 2022	Die Arbeiten werden in den Jahren 2021 und 2022 jeweils zweimal durchgeführt. Die erste Maßnahme wurde am Anfang Juli 2021 durchgeführt. Die Zweite Maßnahme wurde im Dezember 2021 durchgeführt. Der Auftrag ging an die Firma TECHWA Industrie Dienstleistung GmbH.
15	23-3	Straßen- und Geh- / Radwegsaniierungen	Geh- / Radwegabschnitte: - K2 in Ratingen (rd. 1.100 m) - K3 in Ratingen (rd. 100 m) - K16 in Haan (rd. 400 m) - K37 in Mettmann (rd. 60 m) - K23 in Velbert (rd. 500 m) Festlegung der gewählten Abschnitte auf der Grundlage der von StraßenNRW durchgeführten Straßenzustandserfassung, der eigenen Inaugenscheinahme/Zustandsbewertung (auch für den Grad der Sanierung), von vorhandenen Bürgerbeschwerden und des zur Verfügung stehenden Budgets. Erstellung der Ausschreibungsunterlagen: - Ortstermine zur Bestimmung des Sanierungskonzeptes und Ermittlung der Mengen (Asphalt, etc.) für das Leistungsverzeichnis	ca. 550.000 €	Beginn Planung: November 2020 Gesamtdauer vsl. ca. 14 Monate	2022	Maßnahme wurde aufgrund Grund fehlender Personalkapazitäten auf 2022 verschoben.
16	23-3	Prüfung von Brücken im Zuge von Straßen und Wegen gemäß DIN 1076	- Klärung mit der Bahn (DB AG, Produktionsdurchführungen Duisburg und Düsseldorf; Regiobahn Mettmann), ob die für die Prüfung erforderlichen bahnspezifischen Leistungen wie "Bauüberwacher Bahn", "Bahnerder", "Sicherungsstellen", "Sicherungsaufsichtskräfte", "Betriebs- und Bauanweisung" sowie "Anmeldung von Sperrpausen" direkt gegen Bezahlung vom Kreis von der Bahn erbracht werden. - Erstellung von 3 Ausschreibungen für die Brückenprüfungen (47 Naherholungsbrücken, 19 Straßenbrücken, 9 Brücken über die Bahn) - Vergabe der Prüfleistung an Ingenieurbüros - Durchführung der Prüfungen - Ausschreibung der o. g. bahnspezifischen Leistungen der Bahnbrücken im Bereich der Produktionsdurchführung Duisburg. (Diese ist von ihrer anfänglichen Zusage für die Durchführung dieser Leistungen zurückgetreten.) - Im Anschluss an die Brückenprüfungen erfolgt die Auswertung der Prüfberichte hinsichtlich Dauerhaftigkeit, Standsicherheit und Verkehrssicherheit der Bauwerke und es werden Maßnahmen entsprechend ihrer Dringlichkeit festgelegt. Z. B. Beseitigung von Verkehrsgefahren, gewerkebezogene Sanierungen oder ggf. Brückenerneuerungen)	ca. 120.000 €	Vergabe der Prüfleistungen: Mitte 2020 Vsl. Gesamtdauer: 1 Jahr	Vsl. Ende des 1. Quartals 2022 für die Prüfungen (Abhängigkeit Bahnsperrenpausen)	Die Übergabe der Prüfberichte Brücken über Straßen ist erfolgt. Die Brückenprüfungen über die Bahn dauern noch an, da auf Sperrpausen der Deutschen Bahn gewartet werden muss.

Lfd. Nr.	Abtl.	Projekt / Standort / Gebäude / Straße / Einrichtung	Kurzbeschreibung der Maßnahme	Geschätzte Kosten [brutto]	Geplante Dauer der Maßnahme	Geplanter Fertigstellungstermin	Aktueller Sachstand
17	23-3	Masterplan Neandertal Umsetzungsprogramm 1	<p>In 2017 wurde die Genehmigungsplanung für die Module M1 bis M2c fertiggestellt. Im September 2017 wurden der erforderliche Bauantrag und der Antrag auf Erteilung einer wasserrechtlichen Genehmigung bei den zuständigen Genehmigungsbehörden für die Maßnahmen in den Modulen M1 Museumsbrücke, Einmündungsbereich, M2a+b Spielplätze und M2c Spielplatzbrücke eingereicht. Im Frühjahr 2018 wurden die erforderliche Baugenehmigung und die wasserrechtliche Genehmigung von den zuständigen Behörden erteilt.</p> <p>Die Ausschreibung und Vergabe der Bauleistungen für das Modul M1 Museumsbrücke und Umgestaltung Einmündungsbereich Düssel / Mettmanner Bach und M2c Spielplatzbrücke sowie vorbereitende Maßnahmen in den Bereichen der zukünftigen Spielplätze (Module M2a+b) erfolgte im II. Quartal 2018. Mit den Arbeiten wurden vertragsgerecht Mitte August 2018 begonnen Die Ausschreibung der Bauleistungen für die Spielplatzmodule M2a und M2b erfolgte im Zuge einer öffentlichen Vergabe im II. Quartal 2019. Bis Ende 2019 wurden die Museums- und Spielplatzbrücke sowie der Gewässerbau bis auf kleinere Restleistungen fertiggestellt. Parallel hierzu begannen Mitte August 2019 die Bauarbeiten an den Spielplatzmodulen sowie die Fertigstellung der Auftaktplätze.</p> <p>Die Arbeiten wurden pünktlich zu den Sommerferien und zur Eröffnung am 24.06.2020 abgeschlossen. Zum jetzigen Zeitpunkt steht die Schlussrechnung der Bücken, die Aktivierung sowie die Abrechnung der Fördermittel aus. Die Planungen für die Module M3a neuer Düsselarm (Umsetzung durch BRW) und M3b Wegeverbindung Museum – Fundstelle werden entsprechend dem Beschluss weitergeführt.</p>	4,50 Millionen €	Baubeginn November 2017 Baufertigstellung Juli 2020		<ul style="list-style-type: none"> - Schlussrechnung des Brückenbaus wurde ausgezahlt. Wiederspruch der Baufirma wurde eingereicht. - Eingereichte Nachträge werden noch verhandelt. - Ausarbeitung der förderfähigen Baukosten und Erstellung des Schlussverwendungsnachweises.
18	23-3	Masterplan Neandertal Modul M5	<p>Modul M5: Anpassung Museumsparkplatz. Optimierung der vorhandenen Parkplätze durch Markierung mittels Markierungssteinen. Zusätzlich wird in diesem Zuge der Parkplatz weiter "aufgeräumt". Prozesse: - Abstimmungen mit dem Eigentümer (Museum) - Abstimmung mit der UNB - Abstimmung mit der Straßenverkehrsbehörde Erkrath - Ausschreibung der Bauleistung</p>	ca. 20.000 €	Bauzeit 2 Woche	Ende 2022	Optimierung der Parkplätze nach Rückschnittarbeiten durch Markierungssteine und teilweiser neuer Umgrenzung.
19	23-3	Durchführung einer Straßenverkehrszählung 2021	<p>Der Kreis Mettmann führt im Auftrag des Bundes im Jahr 2021 manuelle Verkehrszählung auf den Kreisstraßen in gesamten Kreisgebiet Mettmann durch. Die Verkehrszählung wurde aufgrund der Pandemie von 2020 auf 2021 verschoben.</p>	ca. 85.000 €	8 Monate	November 2021	Die Straßenverkehrszählung ist beendet. Die Daten werden derzeit ausgewertet.
20	23-3	K 30 Einleitstelle Meybergsbach	<p>An der K 30 im Bereich Rommelsweg / Hüser Straße in Velbert wird Niederschlagswasser unbehindert in den Meybergsbach eingeleitet. Die Einleitungsstelle befindet sich im Quellgebiet des Gewässers sowie in einer altlastverdächtigen Fläche. Der Antrag auf Erteilung einer wasserrechtlichen Erlaubnis zur Einleitung des Niederschlagswassers wurde entsprechend von der unteren Wasserbehörde abgelehnt. Der Kreis Mettmann wurde aufgefordert die Einleitung in den Meybergsbach in ihrer bisherigen Form zu unterlassen. Die Maßnahme wurde über die UWB an die Bezirksregierung Düsseldorf als Umsetzungsmaßnahme der EG-WRRL gemeldet. Die Ausführung ist für 2022 vorgesehen, da uns eine Ordnungsverfügung der UWB vorliegt. Aus diesen Gründen soll die Einleitungsstelle an der K 30 entsprechend der rechtlichen und gesetzlichen Vorgaben neu gebaut werden, sodass die Genehmigung der Einleitung erteilt werden kann. Diese Maßnahme erfolgt in Kooperation mit den Technischen Betrieben Velbert, da Ihnen auch eine Ordnungsverfügung vorliegt. Der Kreis Mettmann hat eine Vereinbarung mit den TBV geschlossen, dass der Kreis, im Namen der TBV, den Bau der Anlage übernimmt. Außergewöhnliche Prozesse: - Erarbeitung einer Vereinbarung mit den TBV - Vermittlung zwischen Eigentümer, UBB und UWB</p>	ca. 660.000 €	Bauzeit ca. 4 Monate	Ende 2023	Die TBV überdenken eine Umpriorisierung des Projektes. Die Genehmigungsplanung wurde von Ingenieurbüro abgeschlossen. Der Notarvertrag für die Notwendigen Flächen mit dem Eigentümer wurde unterschrieben.

Lfd. Nr.	Abtl.	Projekt / Standort / Gebäude / Straße / Einrichtung	Kurzbeschreibung der Maßnahme	Geschätzte Kosten [brutto]	Geplante Dauer der Maßnahme	Geplanter Fertigstellungstermin	Aktueller Sachstand
21	23-3	K 20 Einleitstelle Osterholzer Straße	An der K 20 im Bereich der gesamten Osterholzer Straße in Haan wird Niederschlagswasser unbehandelt und nicht zurückgehalten eingeleitet. Das zu überplanende Gebiet erstreckt sich von der L423 Mettmanner Str. / Pastor-Vömel-Straße bis zur Wuppertaler Stadtgrenze. Die Anträge auf Erteilung der wasserrechtlichen Erlaubnisse zur Einleitung des Niederschlagswassers wurden von der Unteren Wasserbehörde abgelehnt. Der Kreis Mettmann wurde aufgefordert, die Einleitung in ihrer bisherigen Form zu unterlassen. Aus diesem Grund sollen die Einleitstellen an der K 20 Osterholzer Str. entsprechend der rechtlichen und gesetzlichen Vorgaben neugebaut werden, sodass die Genehmigungen der Einleitungen erteilt werden können. Im Zuge der Planung wurde überprüft, ob eine Rückhaltung und Reinigung des Niederschlagswassers erforderlich ist und wie dies umgesetzt werden kann. Die Einzugsgebiete wurden genau überprüft und die Einleitstellen nach ihrer topografischen Lage überplant. Zum jetzigen Zeitpunkt wird davon ausgegangen, dass die Straße in ihrer Lage und Neigung nicht verändert wird, jedoch sind die Entwässerungsleitungen neuzubauen und eine Rückhaltungsanlage ist erforderlich.	1,90 Millionen €	Bauzeit ca. 7 Monate	Ende 2023	Die wasserrechtliche Genehmigung ist eingegangen. Ausführungsplanung und Leistungsverzeichnis sind in Bearbeitung. - Dieses Projekt wird aufgrund unzureichender Personalkapazitäten geschoben.
22	23-3	K 20 Einleitstelle Ellscheider Straße	An der K 20 im Bereich der Ellscheider Straße in Haan wird Niederschlagswasser unbehandelt und nicht zurückgehalten eingeleitet. Das Einzugsgebiet erstreckt sich von der Höhe der Einmündung Ellscheid Nr.11 bzw. Autobahnbrücke A 46 bis zum Hühnerbach, der Einleitstelle. Der Antrag auf Erteilung der wasserrechtlichen Erlaubnis zur Einleitung des Niederschlagswassers wurde von der Unteren Wasserbehörde abgelehnt. Der Kreis Mettmann wurde aufgefordert, die Einleitung in ihrer bisherigen Form zu unterlassen. Aus diesem Grund soll die Einleitstelle an der K 20 Ellscheider Str. entsprechend der rechtlichen und gesetzlichen Vorgaben neugebaut werden, so dass die Genehmigungen der Einleitungen erteilt werden kann. Im Zuge der Planung wurde überprüft, ob eine Rückhaltung und Reinigung des Niederschlagswassers erforderlich ist und wie dies umgesetzt werden kann. Zum jetzigen Zeitpunkt wird davon ausgegangen, dass die Straße in ihrer Lage und Neigung nicht verändert wird, und die Entwässerungsleitungen weiter verwendet werden können. Neuzubauen ist in diesem Fall eine Reinigungs- und eine Rückhaltungsanlage, die Rückhaltung soll gemeinsam mit dem BRW in einem HRB erfolgen.	ca. 400.000 €	Bauzeit ca. 3 Monate	Ende 2023	- Die Wasserrechtliche Genehmigung wurde der UWB eingereicht. - Notwendige Baugrunduntersuchungen wurden bereits durchgeführt, die Auswertung liegt noch nicht vor. - Dieses Projekt wird aufgrund unzureichender Personalkapazitäten geschoben.
23	23-3	K 20 Sanierung einer vorhandenen Einleitstelle	Im Verlauf der K 20 Ellscheider Straße gibt es eine zweite Einleitstelle, an der in 2014 ein Regenklärbecken gebaut wurde. Das Einzugsgebiet erstreckt sich über ca. 950m. Die Entwässerung dieses Abschnittes erfolgt über Einläufe, welche seitlich im Straßengraben liegen. Die Straßengräben müssen teilweise bis zu ca. 30 cm ausgehoben werden um die ursprüngliche Höhe zu erreichen. Für die neue Profilierung des Grabens wurde eine Planung des Grabenprofils erstellt. Im Zuge der Neuprofilierung sollen zusätzlich Kaskaden eingebaut werden, welche das Wasser beim Abfluss bremsen. Zusätzlich muss ein Teil der Böschung zur Straße abgefangen werden und die Böschung sollte mittels Gabionen bspw. gesichert werden. In 2018 wurde eine Hauptprüfung des Regenklärbeckens und des nachgeschalteten Regenrückhaltebeckens durchgeführt. Für die hierbei festgestellten Mängel wurde bereits ein LV und eine Baubeschreibung erstellt. Die Erstellung eines gesamten LV's wurde beauftragt.	ca. 170.000 €	Bauzeit ca. 2 Monat	Ende 2023	- Ausführungsplanung und Ausschreibung liegt vor. - Dieses Projekt wird aufgrund unzureichender Personalkapazitäten geschoben.
24	23-3	Einleitstellen K16	Die Einleitstellen an der K 16 Flurstraße im Bereich der Autobahnauf- und -abfahrten der A46 müssen aufgrund eines Ablehnungsbescheides der UWB neu betrachtet werden. Unter dem Aspekt des ökologischen Gewässerzustandes des Hühnerbachs muss das im Einzugsgebiet anfallende Niederschlagswasser vor Einleitung in das Gewässer behandelt werden. Ebenfalls muss unter dem Aspekt der Gewässerhydraulik die Einleitmenge reduziert werden. Die Art der baulichen Umsetzung kann erst im Zuge der noch durchzuführenden Planungen gemeinsam mit den Genehmigungsbehörden festgelegt werden. Zwei der vier Einleitstellen besitzen bereits ein Rückhalteraum im Dauerstau, jedoch wird das Straßenwasser ungefiltert in den Manaterbach sowie in den Hühnerbach geleitet. Im Zuge dieser Planung wird geprüft, ob die Rückhalteräume weiter genutzt werden können oder eine Veränderung notwendig ist. Dieses Projekt wurde aufgrund von nicht ausreichenden personellen Kapazitäten zunächst nicht weiter bearbeitet.	1,1 Millionen €		Ende 2024	- Dieses Projekt wird aufgrund unzureichender Personalkapazitäten geschoben.

Lfd. Nr.	Abtl.	Projekt / Standort / Gebäude / Straße / Einrichtung	Kurzbeschreibung der Maßnahme	Geschätzte Kosten [brutto]	Geplante Dauer der Maßnahme	Geplanter Fertigstellungstermin	Aktueller Sachstand
25	23-3	K 11 Sanierung	Die K 11 Windrather Straße soll in 2022 bis 2023 saniert werden, im Voraus sind zwei Durchlässe neu zu bauen und die gesamte Entwässerung zu überplanen. Die Durchlässe sind im Bereich der Windrather Str. 30-91 am Vettenbach. Beide Durchlässe sind in einem schlechten Zustand und sie sollen gemäß den Vorgaben der Wasserrahmenrichtlinie angepasst werden. Die Maßnahmen sollen zudem unter Beachtung der „Blauen Richtlinie“ und der Vorgaben durch das „Handbuch Querbauwerke“ umgesetzt werden. Im Anschluss werden eine Bedarfsermittlung und die Planungsleistung ausgeschrieben. Zusätzlich zu den vom Kreis Mettmann angestrebten Arbeiten werden die Stadtwerke Velbert vor der Straßensanierung das Wasser- und Glasfasernetz entlang der Straße ausbauen. Außergewöhnliche Prozesse: - Bedarfsermittlung und Machbarkeitsstudie der Straßenbreite - Erarbeitung eines Verkehrskonzeptes da einige Landwirtschaftliche Betriebe mit direkter Vermarktung von der Maßnahme betroffen sind.	2,66 Millionen €	Bau der Durchlässe ca. 4 Monate	Jahr 2023	- Die Ingenieurleistung für zwei Durchlässe wurde an das Ingenieurbüro Dahlem vergeben und die LPH 1 abgeschlossen. - Die Ausschreibung für eine Bedarfsermittlung der Straßensanierung und der Entwässerung ist in Arbeit. - Absprachen mit dem Gasnetzbetreiber, da Sicherheitsabstände nicht eingehalten werden können. - Gespräche mit Anliegern und Eigentümern wurden bereits durchgeführt.
26	23-3	Umbau K 5 in Haan Martin-Luther-Straße / Turnstraße	Im Zuge der Umstufung der Martin-Luther-Straße zur Kreisstraße werden beiden Straßen (sowohl MLS als auch Turnstraße) auf einer Länge von ca. 860 m grundhaft erneuert.	3.370.000 €	Beginn (digitale Bürgerbeteiligung): 3. Quartal 2020 (= 4,5 Jahre)	Bauende: voraussichtlich 1. Quartal 2025, Ende Gewährleistung: 1. Quartal 2029	Der Auftrag wurde an Bockermann Fritze IngenieurConsult GmbH, Niederlassung Rhein-Ruhr vergeben. Mit den Ingenieurleistungen wurde im Juli 2021 begonnen. Am 12. November 2021 fand eine Abstimmung über die Entwurfsplanung mit der Stadt Haan statt. Die Bürgerinformationsveranstaltung findet voraussichtlich digital statt. Ein Termin wurde zwischen der Stadt und dem Kreis noch nicht vereinbart. Umgang mit den überbauten Flächen an der Turnstraße 29-33 muss noch geklärt werden.
27	23-3	Barrierefreie Bushaltestellen im gesamten Kreisgebiet (bis 2025)	Gemäß Nahverkehrsplan (NVP) für den Kreis Mettmann (2014) ist die Anforderung des Behindertengleichstellungsgesetzes (BGG) vom 01.05.2002 sowie des Personbeförderungsgesetzes (PBefG) von 01.01.2013 umzusetzen, dass öffentlich zugängliche Verkehrsanlagen barrierefrei zu gestalten sind. Aktuell befinden sich 107 Bussteige in der Baulast des Kreises. Davon werden in 2021 20 Stück umgebaut.	5.000.000 €	Beginn: 2. Quartal 2018 (= 7,5 Jahre)	Bauende für 20 Stück: voraussichtlich 4. Quartal 2021. Bauende gesamt: 4. Quartal 2025	Bauberleitung (20 Haltestellen): Beginn 2021 Die Arbeiten wurden im November 2021 fertiggestellt und Ende 2021 bzw. Anfang 2022 abgenommen. Die Ausführungsplanung für die Haltestellen 2021 wurde vom Ingenieurbüro IsaPlan im Januar 2022 fertiggestellt. Es folgen die LPH 6 und 7. Der Antrag für die Fördermittel der Haltestellen 2022/23 wurde eingereicht und wird aktuell vom VRR bearbeitet.
28	23-3	Umbau Radwegeführung K 13 in Monheim	Im Kreuzungsbereich Garather Weg (K 13) / Geschwister-Scholl-Straße ereigneten sich häufig Unfälle mit Radfahrern, hauptsächlich mit dem nach rechts in den Garather Weg einbiegenden Kfz-Verkehr. Aus diesem Grund hat die Unfallkommission bei ihrer Sitzung im Mai 2019 beschlossen, den Kreuzungsbereich baulich zu optimieren.	350.000 €		Ende 2023	Abstimmungen zur Ausführungsplanung laufen. Der Umfang der erforderlichen Leistungen hat sich deutlich erhöht, da auf dem Garather Weg Richtung Baumberg umfangreiche Markierungsarbeiten erforderlich sind und an der Stadtgrenze Düsseldorf ein ca. 70 m langer Radweg sowie eine Querung neu gebaut werden müssen. Die Ausführungsplanung muss vom Ing.-büro überarbeitet werden. Es besteht Uneinigkeit über die anrechenbaren Kosten und die damit verbundene Höhe des Honorars. Darüber hinaus wird das Projekt vom Ing.-büro nur sehr schleppend bearbeitet.

Lfd. Nr.	Abtl.	Projekt / Standort / Gebäude / Straße / Einrichtung	Kurzbeschreibung der Maßnahme	Geschätzte Kosten [brutto]	Geplante Dauer der Maßnahme	Geplanter Fertigstellungstermin	Aktueller Sachstand
29	23-3	Umbau von drei LSA K 7 in Erkrath	Der Investor Instone Real Estate GmbH realisiert im Zuge der Umsetzung des B-Planverfahrens „Nördlich Gerresheimer Landstraße“ in Düsseldorf-Unterbach ein neues Erschließungsgebiet mit 61 Wohneinheiten. Um die zusätzliche Verkehrsbelastung auf der K 7 zu steuern, sind an drei Knotenpunkten (Gerresheimer Landstraße (K7) / Millrather Weg, Erkrather Straße (K7) / Gerresheimer Landstraße und Erkrather Straße (K7) / DeSuMa) neue Lichtsignalanlagen erforderlich. Diese werden vom Kreis mit Kostenbeteiligung von Instone und der Stadt Düsseldorf erneuert.	450.000 €		Ende 2023	Abstimmung mit Investor über den Fertigstellungstermin Weiterhin keine Rückmeldung vom Investor zum Ausführungstermin
30	23-3	Einleitstellen K 19 in Ratingen	Umsetzung des Erlaubnisbescheids der UWB aus 2011 zur Einleitung von Niederschlagswasser der K 19 (Lintorfer Weg / Kahlenbergsweg) in den Zechgraben.	1.000.000 €	Abhängig von Stadt Ratingen	Abhängig von Stadt Ratingen	Finanzierung des Kreisverkehrsumbaus. Bauliche Umsetzung erfolgt durch die Stadt Ratingen.
31	23-3	Einleitstellen K 5 in Haan	Die Anträge auf Erteilung der wasserrechtlichen Erlaubnisse zur Einleitung des Niederschlagswassers wurden von der Unteren Wasserbehörde in 2013 abgelehnt. Nach RdErl. bedarf Niederschlagswasser der Kategorie II einer Behandlung gemäß Ziffer 2.2 vor Einleitung in ein Gewässer. Da keine entsprechende Behandlung des Niederschlagswassers erfolgt, sollen die Einleitstellen an der Ittertalsstraße (K 5) gemäß den rechtlichen und gesetzlichen Vorgaben reduziert sowie neu bzw. umgebaut werden, so dass die Genehmigungen der Einleitungen erteilt werden können.	400.000 €	Beginn Februar 2022	Bauende: voraussichtlich 2. Quartal 2022	Die wasserrechtliche Genehmigung wurde durch Untere Wasserbehörde erteilt. Ausführungsplanung durch das Ingenieurbüro ist erfolgt. Vorbereitung der Vergabe, durch das Ingenieurbüro. Die Befreiung nach BNatSchG § 67 wurde durch die Untere Naturschutz Behörde erteilt. Vorbereitende Maßnahmen gemäß Auflage durch die Untere Naturschutzbehörde zum Artenschutz wurden fertiggestellt. Der Auftrag für die Bauleistungen wurde im Januar 2022 an die August Dohrmann GmbH, Remscheid vergeben und beginnen kurzfristig. Die Rodungsarbeiten werden im Februar 2022 ausgeführt.
32	23-3	Einleitstellen K 7 in Erkrath	Die Entwässerung der K 7 im Bereich Erkrath er Straße erfolgt über einen Stauraumkanal der Stadt Düsseldorf in der Gerresheimer Landstraße. Bei Starkregenereignissen ist es häufig zu einer Kanalüberstauung und damit verbundenen Überschwemmung des Kreuzungsbereichs gekommen. Aus diesem Grund wird beabsichtigt, den RW-Kanal vom Stauraumkanal abzukoppeln und das Niederschlagswasser in den Berschgraben einzuleiten. Um das Niederschlagswasser in den Berschgraben gewässerverträglich einleiten zu können, ist ein Rückhalt und eine Vorbehandlung des Niederschlagswassers aufgrund des Herkunftsgebietes im Sinne des Trennerlasses vor Einleitung in den Berschgraben erforderlich.	1.500.000 €	Beginn: 2015	Aktuell nicht absehbar (siehe aktueller Sachstand)	Seit einigen Monaten wird mit dem Grundstückseigentümer über Inhalte des Kaufvertrages verhandelt. Der Kreis Mettmann bereitet mit dem Ingenieurbüro eine alternative Lösung ohne Einigung mit dem Grundstückseigentümer vor. Das Projekt wurde aufgrund von Personalmangel in der Abteilung 23-3 um zwei Jahre verschoben.
33	23-3	Einleitstellen K 25 in Heiligenhaus	Die Anträge auf Erteilung der wasserrechtlichen Erlaubnisse zur Einleitung des Niederschlagswassers wurden von der Unteren Wasserbehörde in 2013 abgelehnt. Nach RdErl. bedarf Niederschlagswasser der Kategorie II einer Behandlung gemäß Ziffer 2.2 vor Einleitung in ein Gewässer. Da keine entsprechende Behandlung des Niederschlagswassers erfolgt, sollen die Einleitstellen an der Isenbügeler Straße (K 25) gemäß den rechtlichen und gesetzlichen Vorgaben reduziert sowie neu bzw. umgebaut werden, so dass die Genehmigungen der Einleitungen erteilt werden können.	ca. 1,5 Mio. € brutto	Beginn: 3. Quartal 2018	Bauende: voraussichtlich Ende März 2022 (= 3,5 Jahre)	Die Behandlungs- und Rückhaltanlagen sind im Bereich Abzweig Hasenberg fertiggestellt. Der Bau des Huckepacksystems schreitet voran.
34	23-3	Beweissicherungsverfahren K20n Betonvorsatzschale	Im Zuge des Neubaus der K20n wurde unter anderem eine 150 Meter Lange und 11 Meter hohe Stützwand mit einer schallabsorbierenden Betonvorsatzschale für ca. 900.000 € errichtet. Zwei der hierbei verwendeten Betonvorsatzschalenelemente hatten sich in der Vergangenheit gelöst. Da trotz mehrfacher Aufforderung die Firma der Mangelbeseitigung nicht nachkam, musste der Kreis als Auftraggeber nach Ablauf der Gewährleistung ein selbstständiges Beweissicherungsverfahren bei Gericht einreichen um seine Ansprüche aufrecht zu halten. Derzeit ständige Korrespondenz zwischen dem Gericht, dem Sachverständigen, dem jetzigen Eigentümer der Wand, dem Auftraggeber, der Bahn AG und den beteiligten Rechtsbeiständen sowie den jetzt benötigtem Ingenieurbüro und einem Nachunternehmer zur Mangelbeseitigung zu finden.	100.000 €			Sanierungskonzept der Firma liegt vor und ist in Prüfung. Vereinbarungsvorschlag der Gegenseite liegt vor und ist derzeit in Prüfung

Lfd. Nr.	Abtl.	Projekt / Standort / Gebäude / Straße / Einrichtung	Kurzbeschreibung der Maßnahme	Geschätzte Kosten [brutto]	Geplante Dauer der Maßnahme	Geplanter Fertigstellungstermin	Aktueller Sachstand
35	23-3	Beweissicherungsverfahren K13 Versorgungsträger	Im Zuge einer Längsverlegung durch einen Versorgungsträger wurde der Graben in der Fahrbahn der Straße nicht fachgerecht verschlossen und die Fahrbahn nicht wieder fachgerecht hergestellt. Hier musste ebenfalls ein selbstständiges Beweissicherungsverfahren bei Gericht eingeleitet werden. Derzeit Korrespondenz zwischen dem Eigentümer der Straße (Kreis) dem Versorgungsträger und seinen Nachunternehmern sowie dem Gericht und dem Sachverständigen. Diverse Ortstermine haben bereits stattgefunden.			2023	Der Sachverständige wurde durch die Firma bei Gericht abgelehnt und es wurde ein neuer Sachverständiger bestellt.
36	23-4	Adam-Josef-Cüppers-Berufskolleg, Ratingen	WLAN-Ausbau, Netzwerk	650.000 €	6 Monate	4. Quartal 2022	HOAI Leistungsphase 6-7 durch den Fachplaner - Vorbereitung und Mitwirkung bei der Vergabe.
37	23-4	Adam-Josef-Cüppers-Berufskolleg, Ratingen, neue Dependence (ehemalige Elsa-Brandström-Schule)	WLAN-Ausbau, Netzwerk	229.500 €	1-1,5 Jahre	Sommer 2022	Ausschreibung Fachplaner läuft. Submissionstermin in KW 42. Die Bearbeitung der ehemaligen Elsa-Brandström Schule wurde vorerst gestoppt, da die Schule eventuell doch nicht mehr zum Verkauf steht.
38	23-4	Berufskolleg Hilden	WLAN-Ausbau, Netzwerk	573.000 €	4 Monate	1. Quartal 2022	HOAI Leistungsphase 8 - Objektüberwachung VOB - Abnahme Februar 2022
39	23-4	Berufskolleg Hilden	Kühlung von 9 Serverräume	150.000 €	1 Jahr	Sommer 2022	Fachplaner wurde beauftragt. HOAI Leistungsphase 3 - Entwurfsplanung
40	23-4	Berufskolleg Niederberg, Velbert	Austausch von neun Elektro-Unterverteilungen	180.000 €	2 Jahre	3. Quartal 2023	HOAI Leistungsphase 8 - Objektüberwachung. Neun Unterverteilungen sollen erneuert werden, die ersten vier Unterverteilungen wurden erneuert, die nächsten zwei Unterverteilungen werden in den Sommerferien 2022 erneuert. Die Maßnahme läuft über 3 Jahre.
41	23-4	Berufskolleg Niederberg, Velbert	WLAN-Ausbau, Netzwerk	367.000 €	4 Monate	1. Quartal 2022	HOAI Leistungsphase 8 - Objektüberwachung VOB - Abnahme Februar 2022
42	23-4	Berufskolleg Niederberg, Velbert	Türschilder für alle Türen im Gebäude	10.000 €	1-2 Monate	Sommer 2022	HOAI Leistungsphase 2-3 - Vorplanung in Abstimmung mit der Schulleitung
43	23-4	Berufskolleg Neandertal, Mettmann	WLAN-Ausbau, Netzwerk	456.000 €	4 Monate	1. Quartal 2022	HOAI Leistungsphase 8 - Objektüberwachung VOB - Abnahme Februar 2022
44	23-4	Berufskolleg Neandertal, Mettmann	Fassadensanierung der alten Turnhalle des Berufskollegs	300.000 €	4 Monate	3. Quartal 2022	Auftrag wurde vergeben. Ausführungsbeginn ist vorgesehen für April 2022.
45	23-4	Berufskolleg Neandertal, Mettmann	Undichtigkeiten auf dem Flachdach der Mensa. Diverse Stellen wurden bereits bearbeitet. Wasser dringt weiterhin ein.	10.000 €	2 Monate	1. Quartal 2022	Ursache muss noch gefunden werden.
46	23-4	Campus Sandheide, Erkrath	Neubau eines gemeinsamen Schulzentrums (Förderzentrum Kreis Mettmann, Grundschule Stadt Erkrath)	18,6 Mio. €	4 Jahre	2024	Nach Abschluss der LPH 3 im Juni 2021 ist eine erhebliche Abweichung vom Kostenziel und eine nicht genehmigungsfähige Planung festgestellt worden. Aufgrund dessen soll die LPH 3 mit der Realisierung von Einsparpotenzialen überarbeitet werden und im Mai 2022 fertig gestellt werden. Wegen dem fehlenden Konsens bezüglich der mangelbehafteten Planunterlagen mit dem Generalplaner wurde im August 2021 eine einvernehmliche Trennung beschlossen. Gemäß Stufenvertrag wird bis zur LPH 4 die Planung vertragsmäßig durchgeführt. Für die LPH 5-9 wird mittels VGV-Verfahren neue Fachplaner für den Hochbau, Außenanlagen und Statik ausgeschrieben. Die Fortsetzung des Projektes mit dem neuen Team soll mit LPH 5 ab August 2022 erfolgen. Die Maßnahme wird sich insgesamt um rund 12-16 Monate verlängern, die Fertigstellung und Inbetriebnahme ist im Sommer 2025 avisiert.
47	23-4	Diverse Objekte	Diverse Maßnahmen im Rahmen der baulichen Unterhaltung der Technischen Gebäudeausrüstung und des Hochbaus				Laufende Maßnahmen.
48	23-4	Gastronomie im Neandertal (Ga.Vi)	Bodenaustausch im Keller nach Wasserschaden durch Hochwasser	10.000 €	2 Wochen	2. Quartal 2021	Nach Hochwasser Keller im September 2021 freigeräumt. Aufgrund von feuchtem Estrich wurden die Bodenarbeiten verschoben.
49	23-4	Gefahrenabwehrzentrum, TGA Adalbert-Bach-Platz 3, Mettmann	Restarbeiten und Maßnahmen im Rahmen der Inbetriebnahme, wie Aufschaltung BMA Übungshaus, ELA, elektronische Schließanlage und Schlüsseldepot, Trafo Umschaltung und Zählung, etc.	60.000 €	6 Monate	1. Quartal 2022	Maßnahmen werden im Rahmen der Inbetriebnahme beauftragt und ausgeführt. Fortlaufender Prozess.

Lfd. Nr.	Abtl.	Projekt / Standort / Gebäude / Straße / Einrichtung	Kurzbeschreibung der Maßnahme	Geschätzte Kosten [brutto]	Geplante Dauer der Maßnahme	Geplanter Fertigstellungstermin	Aktueller Sachstand
50	23-01	Helen-Keller-Schule, Ratingen	Errichtung eines Interims für den Physiaraum (Fertigbaumodul zur Miete)	27.000 €	4 Wochen	Abhängig von der Erteilung der Baugenehmigung und den Lieferterminen für die Fertigbaumodule, ca. im April/ Mai 2022	Der Standort wurde zusammen mit der Schule festgelegt und der Bauantrag gestellt. Das Brandschutzkonzept wurde beauftragt. Der Auftrag für die Bereitstellung der Fertigbaumodule wurde am 02.08.2021 erteilt. Das BSK ist erstellt. Die Garten- und Landschaftsbauarbeiten; Installation einer BMA und Stromanschlüsse sind beauftragt. Die Vergabe der Feuerwehrpläne ist erfolgt. Die Feuerwehr Ratingen hat den Bauantrag an das Planungsamt der Stadt Ratingen weitergeleitet. Die Baugenehmigung liegt noch nicht vor. Nach Erteilung der Baugenehmigung sind die bereits beauftragte Container den Auflagen anzupassen. Baugenehmigung in 12/2021 erhalten. Bereits beauftragte Firma ist nicht bereit die Brandschutzaufgaben zu erbringen. Daher einvernehmlich gekündigt und neu ausgeschrieben. Eine freihändige Ausschreibung hat kein Ergebnis gebracht (es ist kein Angebot eingegangen). Eine Beauftragung (Direktvergabe nach kommunalen Vergabegrundsätzen v. 1.2.2022) an Fa. PETRI am 11.02.22 erfolgt.
51	23-01	Förderzentrum im Neanderland	Der Kreis Mettmann beabsichtigt den Erwerb des Objektes. Z.Z. Verhandlungen mit der Stadt Ratingen. Danach ist eine Erweiterung und Instandsetzung der Schule. Ein Interim während der Bauphase wird erforderlich. Die Erstellung einer Machbarkeitsstudie (Abbruch, Neubau; Interim, Instandsetzung des Bestandes) ist beauftragt.	26.469 €	1 Monat	In Bearbeitung	Gestattungsvertrag mit der Stadt Ratingen und Kreis Mettmann abgeschlossen.
52	23-01	Förderzentrum Nord, Hans Böckler Str., Velbert	Gebäude 2 samt Grundstück durch Kreis Mettmann erworben. Fortführung der Machbarkeitsstudie beauftragt, Bedarfe werden ermittelt.	2,7 Mio.		Januar 2022	Erwerb des benachbarten Grundstückes samt Gebäude 2 ist vollzogen. Vergabe der HOAI Planung der Erweiterung in Vorbereitung.
53	23-01	Helen-Keller Schule, Ratingen	Aufstockung mittels Container KG 300;400 u.700)	1.100.000 €	10 Monate	4. Quartal	Die Baugenehmigung in 12 / 2022 erhalten. Fa. Modul Cont aus Slowenien ist beauftragt. Nach Erhalt der Planungsunterlagen (Werkpläne, Statik) der Containeranlage folgen weitere Planungs- und Abstimmungsleistungen. Die Ausschreibung der Nebengewerke ist z. Z. in Bearbeitung.
54	23-4	Helen-Keller-Schule, Ratingen	Einbau von drei Bodeneinläufen in den Herren-WC-Anlagen	8.500 €	3 Tage	Herbstferien 2021	Die Umsetzung wurde vom Auftragnehmer erneut verschoben. Sie soll nun in Absprache mit der Schule in den Herbstferien erfolgen. Die Arbeiten wurden nochmals verschoben aufgrund von krankheitsbedingten Ausfällen bei der ausführenden Firma.
55	23-4	Helen-Keller-Schule, Ratingen	Errichtung eines modularen Systemhauses (Gartenhaus)	45.000 €	3 Wochen	März / April 2022	Aktuell wird die Aufstellfläche für das Blockhaus geschottert, die Fertigstellung des Blockhauses erfolgt innerhalb einer Woche ab dem 14.03.2022, danach wird die umliegende Fläche angearbeitet, d.h. Pflasterarbeiten und Anlegen von Beeten, alle Arbeiten erfolgen in enger Abstimmung mit der Schulleitung.
56	23-4	Helen-Keller-Schule, Ratingen	WLAN-Ausbau, Netzwerk	376.500 €	1-1,5 Jahre	Sommer 2022	Fachplaner wurde beauftragt. HOAI Leistungsphase 3

Lfd. Nr.	Abtl.	Projekt / Standort / Gebäude / Straße / Einrichtung	Kurzbeschreibung der Maßnahme	Geschätzte Kosten [brutto]	Geplante Dauer der Maßnahme	Geplanter Fertigstellungstermin	Aktueller Sachstand
57	23-4	Liegenschaft Kasernenstraße 69, Düsseldorf	Austausch und Erweiterung der Brandmeldeanlage	175.000 €	1,5 Jahre	4. Quartal 2022	HOAI Leistungsphase 8 - Objektüberwachung Fachfirma wurde beauftragt. Die Ausführung muss noch mit dem Fachplaner und Deckenbauer abgestimmt werden.
58	23-4	Liegenschaft Kasernenstraße 69, Düsseldorf	Video-/Türsprechanlage In der Liegenschaft Kasernenstraße 69 in Düsseldorf ist am Eingang Kasernenstraße 69 eine 20 Jahre alte Video-/Türsprechanlage installiert. Sie ist nicht auf allen Etagen vorhanden. Die neue Anlage soll zusätzlich für die restlichen Etagen vorbereitet und auf den rückwärtigen Eingang Schwanenstraße 20, erweitert werden. Dort ist zur Zeit keine Video-/Türsprechanlage vorhanden.	80.000 €	1 Jahr	4. Quartal 2022	HOAI Leistungsphase 6 und 7. Der Submissionstermin ist in KW 9/22
59	23-4	Liegenschaft Kasernenstraße 69, Düsseldorf	Bauliche Unterhaltung: diverse kleine Reparaturaufträge in dem Gebäudekomplex. Zur Zeit Durchführung von Natursteinreparaturarbeiten an der Fassade des Hochhauses.	110.000 €	1 Jahr	Dezember 2021	HOAI Leistungsphase 4-8 - Genehmigungsplanung, Ausführungsplanung, Vorbereitung der Vergabe, Objektüberwachung. Die notwendige Kontrolle der Fassadenteile ist abgeschlossen.
60	23-4	Liegenschaft Kasernenstraße 69, Düsseldorf	Erneuerung der abgehängten Decken in der 6.-8. Etage des Hochhauses. In 2019 ist es zum Herunterfallen der einzelnen Metallpaneele in der 6. und 8. Etage gekommen. Laut dem Gutachten mussten alle Paneele demontiert werden, um die Gefahr zu beseitigen. Es wurden nachträglich die Decken der repräsentativen Bereiche des Mieters mit MF-Platten geschlossen. Als dauerhafte Lösung muss eine Sonderkonstruktion für die Metalldeckenpaneele passend zur gemeinsamen Unterkonstruktion der Glaswände und Decken entwickelt werden. Dabei soll die Klimatisierung der Räume berücksichtigt werden.	660.000 € (Kosten für den baulichen Teil ohne Heizung-Lüftung-Sanitär)	1-2 Jahre	2021-2023	HOAI Leistungsphase- Vorplanung. In der 17. KW fand ein Termin mit der Nachfolge-Firma zur ersten Besichtigung der Etagen statt. Es werden 2 Probefelder in der Abhangdecke als Varianten am 18.08.2021 ausgeführt werden. Danach Kostenermittlung, Entscheidung, Beauftragung. Die Variante wurde ausgesucht und mit Mietern abgestimmt/ die Angeboteinholung und Vorbereitung der Vergabe LP 6 läuft. Der Auftrag für die Decken wurde an die Fa. Lahnau GmbH in 4 Quartal 2021erteilt. Die Vorbereitung der Ausführung mit allen anderen Gewerken BMA-Anlage/ Beleuchtung/ Nebearbeiten läuft zurzeit. Die Ausführung muss noch mit dem Mieter abgestimmt werden
61	23-4	- Schule an der Virneburg, Langenfeld - Schule am Thekbusch, Velbert - Berufskolleg Hilden - Berufskolleg Neandertal, Mettmann - Berufskolleg Niederberg, Velbert	Sanierung / Austausch von 5 Blockheizkraftwerken (BHKW) in den Liegenschaften Schule an der Virneburg, Am Thekbusch, Berufskolleg Hilden, Neandertal und Niederberg: - Anpassung der Anlagen-Hydraulic - In Zusammenarbeit mit dem Fachplaner eine Machbarkeitsstudie erstellen - Ausschreibung der BHKW-Anlagen, Angebotsprüfung, Beauftragung - Anpassungen der Anlagenhydraulic über die Jahresvertragsfirma (Soweit Auftragsobergrenzen eingehalten werden) - Prüfung und Freigeben von Rechnungen und Nachträgen - Beantragung von Fördermitteln in Zusammenarbeit mit 23-1 - Abstimmungsgespräche mit Firmen/Planern (Email, telefonisch, Vor - Ort Besichtigungen) - Abnahme von Bauleistungen - Mängelverfolgung	635.000 €	1-1,5 Jahre	2. Quartal 2022 für die Lose 1-4, 2.-3. Quartal 2022 für Los 5	HOAI Leistungsphase 6-7 - Vorbereitung und Mitwirkung bei der Vergabe. Die BHKW-Anlagen sind beauftragt und werden in der 5 KW 2022 geliefert. Der Fachplaner schickt in der 41. KW die Ausführungsunterlagen für die Anbindungsarbeiten der BHKW-Anlagen. Die Aufträge über die Anbindungsarbeiten für die Lose 1-4 liegen zur Unterschrift vor, Los 5 (Schule am Thekbusch) muss neu ausgeschrieben werden. Die BHKW-Anlagen sind abrufbereit.
62	23-4	Schule am Thekbusch, Velbert	WLAN-Ausbau, Netzwerk	180.000 €	1-1,5 Jahre	Sommer 2022	HOAI Leistungsphasen 5 -6. Die Ausführungsplanung ist abgeschlossen. Es läuft Vorbereitung zur Ausschreibung
63	23-4	Schule an der Virneburg, Langenfeld	Sanierung der Schwimmbadtechnik: - Erneuerung der Desinfektion, Schwallwasserbehälter, Leitungsführung, Filteranlage und MSR-Technik - Ausschreibung der Demontagarbeiten, Angebotsprüfung, Beauftragung - Ausschreibung der Schwimmbadtechnik, Angebotsprüfung, Beauftragung - Kleinere Arbeiten am Schwimmbadbecken (Kernbohrungen, Fliesenenerneuerung etc.) - Anpassungen der Betonsockel über die Jahresvertragsfirma (Soweit Auftragsobergrenzen eingehalten werden) - Prüfung und Freigeben von Rechnungen und Nachträgen - Abstimmungsgespräche mit Firmen, Planern, Schulamt, Schulleitung (Email, telefonisch, Vor-Ort-Besichtigungen) - Abnahme von Bauleistungen - Mängelverfolgung	1.012.690 €	1 Jahr	2. Quartal 2022	HOAI Leistungsphase 8 - Objektüberwachung - Überprüfung und Reparatur Fliesen KW4 - KW7 - Fundamentenbau KW6 - KW8 - Überprüfung der Bewehrung KW8 - KW9 - Malerarbeiten KW9 - KW10 - Schwimmbadtechnikbau KW11 - KW24 - Inbetriebnahme KW25 - KW26
64	23-4	Schule an der Virneburg, Langenfeld	Sanierung Duschräume KG400	50.000 €	10 Monate	Sommer 2022	HOAI Leistungsphasen 5 -6. Es laufen die Vorbereitungen zur Ausschreibung der Fachfirma.

Lfd. Nr.	Abtl.	Projekt / Standort / Gebäude / Straße / Einrichtung	Kurzbeschreibung der Maßnahme	Geschätzte Kosten [brutto]	Geplante Dauer der Maßnahme	Geplanter Fertigstellungstermin	Aktueller Sachstand
65	23-4	Schule an der Virneburg, Langenfeld	WLAN-Ausbau, Netzwerk	360.000 €	1-1,5 Jahre	Sommer 2022	HOAI Leistungsphasen 5 -6. Die Ausführungsplanung ist abgeschlossen. Es laufen die Vorbereitungen zur Ausschreibung.
66	23-4	Steinzeitwerkstatt, Thekhauser Quall 1, Erkrath	Wiederherrichtung Verkehrszuwegung, rückseitige Aufenthalts- und Veranstaltungsfläche sowie Gebäudeanschlüssen, welche durch den Starkregen im Juli 2021 in Mitleidenschaft gezogen wurde.	15.000 €	9 Monate	2. Quartal 2022	Ortstermin mit Rahmenvertragsfirma im September 2021 erfolgt. Angebot immernoch ausstehend, da Rahmenvertragskonditionen angepasst werden müssen, auf Grund gestiegener Materialpreise. Zusätzlich hohe Auslastung der Rahmenvertragsfirma. Daher Ausführungsbeginn nicht vor 2. Quartal 2022.
67	23-4	Verwaltungsgebäude 1, Düsseldorfer Straße 26, Mettmann	Einbau einer Innentür gemäß Nutzeranforderung von Amt 20	4.000 €	7 Tage	1. Quartal 2022	Die Maßnahme wurde beauftragt. Auf Grund der Lieferzeiten ergeben sich hinsichtlich des Umsetzungstermins Verzögerungen.
68	23-4	Verwaltungsgebäude 1, Düsseldorfer Straße 26, Mettmann	Optimierung und Ergänzung von Gehwegs- und Parkplatzbeleuchtung an Zufahrt Hauptparkplatz, entlang Garagen Goethestraße, Besucherparkplatz Düsseldorfer Straße, Zufahrt Innenhof Kreishaus zur Verkehrssicherung und Steigerung Sicherheitsgefühl der Gehwegsnutzer.	65.000 €	10 Monate	2. Quartal 2022	HOAI Leistungsphase 5 - Ausführungsplanung abgeschlossen. Aktuell läuft Leistungsphase 6 - Vorbereitung Ausschreibung.
69	23-4	Verwaltungsgebäude 2, Goethestraße 23, Mettmann	Installation von einer durchgehenden Gehwegsbeleuchtung am Fußweg zwischen der Goethestraße und dem rückseitigen Parkplatz, zur Verkehrssicherung und Steigerung Sicherheitsgefühl der Gehwegsnutzer.	40.000 €	11 Monate	2. Quartal 2022	HOAI Leistungsphase 5 - Ausführungsplanung abgeschlossen. Aktuell läuft Leistungsphase 6 - Vorbereitung Ausschreibung. Zur Optimierung der Ausführungsphase wird die Leistung mit der Ausführung am VG 1 zusammen ausgeschrieben.
70	23-4	Verwaltungsgebäude 3, Goldberger Straße, Mettmann	Erneuerung der kompletten Dachabdichtung inkl. Erneuerung der Blitzschutzanlage und Gerüstbauarbeiten. Auf dem sanierten Dach soll zukünftig eine Photovoltaikanlage aufgebaut werden. Die Baumaßnahme wird zur Zeit vorbereitet. Geplant sind Beratungen mit den Herstellern der Dachdichtungsbahnen um eine optimale Lösung für die zukünftige Abdichtung (hochwertige Bahnen) zu finden. Alle Leistungen der Planung / Vorbereitung des Leistungsverzeichnisses / Bauleitung und Abrechnung werden vom Sachverständigen übernommen. Lediglich der eingeschaltete Sachverständige wird die Abnahme der ersten Dachabdichtung und Schlußabnahme begleiten.	350.000 €	1 Jahr	1. Quartal 2022	HOAI Leistungsphasen 2-7 sind abgeschlossen. Ebenso die Vergabe der Gerüstbauarbeiten / Blitzschutzanlage. Die Aufträge für die Dachabdichtungsarbeiten wurden erteilt. Der Beginn der Baumaßnahme ist für die KW 30/2021 geplant. Die Dacherneuerung wetterbedingt zu 90 % durchgeführt/ es fehlen nur Dachrandanschlüsse. Die Nachfolgewerke (Blitzschutz / Gerüstabbau) sind informiert. Voraussichtliche Fertigstellungstermin 45/ 46 KW 2021. Die Baumaßnahme ist fertiggestellt; es werden z.Z Restarbeiten an der Blitzschutzanlage durchgeführt.
71	23-4	Verwaltungsgebäude 4, Düsseldorfer Straße 47-55, Mettmann	Einbau einer Abgasführung	17.000 €	1 Woche	2. Quartal 2022	Ausschreibung hat keinen Bieter gefunden. In Zusammenarbeit mit dem Rahmenvertragspartner wird geprüft ob es ohne eine Ausschreibung möglich ist die Arbeiten durchzuführen.
72	23-4	Verwaltungsgebäude 5, Schwarzbachstrasse 10, Mettmann	Anmietung der 3. und 4. Etage mit den Umbaumaßnahmen für Amt 57	Kosten werden durch Vermieter ermittelt	4 Monate nach Klärung	3- . 4 Quartal 2022	Planungsphasen HOAI LP 1-4 seitens Abtl 23-4 / 23-2 in Verbindung mit Vermieter, dem Amt 57 und KRZN
73	23-4	Liegenschaft, Kasernenstr. 69, Düsseldorf	Partielle Betonsanierung der Decke der Tiefgarage	12.000 €	4-5 Tage	2 x Wochenende März 2022	Der Auftrag ist vergeben worden. Die Ausführung der Arbeiten ist wetterabhängig und soll in März erfolgen
74	23-4	Liegenschaft, Kasernenstr. 69, Düsseldorf	Schlosserreparaturarbeiten an div. Brandschutztüren nach der Wartung	16.000 €	1-2 Wochen	März 2022	Der Auftrag ist vergeben worden. Die Materialteile sind bestellt worden haben ca. 4 Wochen Lieferzeit
75	23-4	Berufskolleg Velbert	Bodenbelagsarbeiten -Erneuerung der Treppenbeläge in einem Treppenhaus und Aufgängen im Foyer der Schule	40.000 €	3 Wochen	Osterferien 2022	Die Vergabe wurde vorbereitet. Die Auftragserteilung ist für 7-8 KW 2022 vorgesehen
76	23-4	Wohnheim Ratingen	Bodenaustausch in einem Bewohnerzimmer	4.000 €	2 Wochen	März 2022	Leistungen sind beauftragt
77	23-4	Verwaltungsgebäude 1, Garagenhof	Lieferung und Montage von 14 Sektionaltoren und einer doppelflügeligen Stahltüre, inklusive Anarbeiten und Streichen der umliegenden Wandflächen	120.000 €	3 Wochen	2 Quartal 2022	Die Tore sind bestellt, Lieferung voraussichtlich in der 14. KW.

Lfd. Nr.	Abtl.	Projekt / Standort / Gebäude / Straße / Einrichtung	Kurzbeschreibung der Maßnahme	Geschätzte Kosten [brutto]	Geplante Dauer der Maßnahme	Geplanter Fertigstellungstermin	Aktueller Sachstand
78	23-4	Verwaltungsgebäude 1, Kellergeschoss	Malerarbeiten in den langen Kellerflurbereichen, Streichen der Decken und Wände, Beschichten der Böden,	13.000 €	3 Wochen	1 Quartal 2022	Die in den Flurbereichen abgestellten Container wurden entfernt, die Flure müssen brandlastfrei gehalten werden. Der erste Flurbereich ist fertiggestellt, die Arbeiten im zweiten Flurbereich wurden Corona-bedingt unterbrochen.
79	23-4	Verwaltungsgebäude 1, Kellergeschoss	Beseitigung von durch Starkregen verursachten Schäden in verschiedenen Kellerräumen	13.000 €	3 Wochen	1 Quartal 2022	Zwei betroffene Räume wurden bereits fertig gestellt, ein weiterer Raum soll nach einer Corona-bedingten Pause überarbeitet werden.
80	23-4	Berufskolleg Neandertal, Mettmann	Austausch des defekten Brennwertkessels	45.000 €	1 Woche	2. Quartal 2022	Die Mittel wurden im Rahmen der vorläufigen Haushaltsführung beantragt.
81	23-4	Verwaltungsgebäude 1, Düsseldorfer Straße 26, Mettmann	Austausch der Ausgangstüre Straßenverkehrsamt großer Parkplatz (neues verglastes Türblatt + Drehflügelantrieb)	15.000 €	1. Woche	1. Quartal 2022	Aufgrund von Lieferschwierigkeiten hat sich der Vorgang verzögert, die im Dezember 2021 geplante Fertigstellung verschiebt sich in den Februar 2022.
82	23-4	Wohneim Ratingen	Austauschs des Einfahrtstors	15.000 €	1 Woche	Juni 2022	Leistungen Handwerker besprochen und Angebot bei eingefordert